

Das Problem, über das sich Pascal und Fermat brieflich austauschten, war nur ein abgebrochenes Glücksspiel. Doch was sie dabei entdeckten, sollte unsere Ansicht von der Zukunft revolutionieren. Die von ihnen erfundene Methode, die Wahrscheinlichkeit zu berechnen, mit der bestimmte Ereignisse eintreten, hat viele Errungenschaften der modernen Welt erst möglich gemacht – vom Versicherungs- und Kreditwesen über Risikoabschätzungen und Kosten-Nutzen-Analysen bis hin zu Wetterprognosen und Demoskopie. Auch wenn wir nicht sagen können, was morgen geschieht, können wir mögliche Szenarien entwerfen, deren Wahrscheinlichkeit berechnen und uns auf sie einstellen. Auf dieser Grundlage planen wir unser Leben. In einem ebenso kenntnisreichen wie unterhaltsamen Buch zeigt Keith Devlin, wie das Wahrscheinlichkeitsdenken ausgehend von den Spielsalons unsere Alltagswelt erobert hat.

Keith Devlin, geb. 1947, ist ein britischer Mathematiker, der an namhaften Universitäten in den USA und auch in Deutschland gelehrt hat. Neben zahlreichen akademischen Werken hat er einige populärwissenschaftliche Bücher geschrieben, die allesamt Bestseller waren. Seit 1983 ist er Kolumnist der Tageszeitung *The Guardian*. Für die BBC produziert er erfolgreiche Sendungen über moderne Mathematik. Im amerikanischen National Public Radio ist er als «The Math Guy» (der Mathe-Typ) bekannt.